

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
I. Die Grundlagen der Arbeit	1
1. „Vom Segen dieses Krieges“: Die Wirklichkeit als gedeutete Wirklichkeit	1
2. Thematische Schwerpunkte und Forschungsstand	14
3. Die wichtigsten katholischen Akademikerverbände und ihre Publikationen – Quellen zur Kriegsdeutung im akademischen Katholizismus	26
3.1. Akademische Bonifatius-Einigung	27
3.1.1. <i>Akademische Bonifatius-Korrespondenz</i>	31
3.2. Cartellverband der katholischen deutschen Studentenverbindungen	34
3.2.1. <i>Academia</i>	38
3.2.2. <i>Kriegs-Zeitung</i>	40
3.2.3. <i>Treudeutsch!</i>	41
3.3. Verband der katholischen Studentenvereine Deutschlands	42
3.3.1. <i>Akademische Monatsblätter</i>	45
3.3.2. <i>Morgenrot</i>	46
3.4. Verband der wissenschaftlichen katholischen Studenten-Vereine Unitas	47
3.4.1. <i>Unitas</i>	49
3.4.2. <i>Aufwärts</i>	51
3.5. Sekretariat Sozialer Studentenarbeit	52
3.5.1. <i>Soziale Studentenblätter</i>	54
3.6. Verband der katholischen Studentinnen-Vereine Deutschlands	55
3.6.1. <i>Die katholische Studentin</i>	58
3.7. Hochlandverband der katholischen neustudentischen Verbindungen	59
3.7.1. <i>Neues Studententum</i>	61
3.7.2. <i>Hochland!</i>	62
II. Die Kriegsdeutung katholischer Akademiker im Ersten Weltkrieg	65
1. <i>Der erste Blick</i> : Die Haltung katholischer Akademiker zum Kriegsausbruch	65
2. <i>Der Blick nach innen</i> : Katholische Akademiker im Krieg	71
2.1. Krieg als nationale Bewährungsprobe – Katholische Opferbereitschaft für das Vaterland und der Anspruch für die Zukunft	71
2.2. Unmittelbare Deutung des Krieges	76
2.2.1. Ursachen des Krieges – Rechtfertigung der eigenen Beteiligung am Krieg und der Kriegsführung	76
2.2.2. „Fremd sehen uns die alten Ziele an“ – Das Leben in Krieg und Frieden	88
2.2.3. Wunsch am Krieg teilzunehmen – Identifikation mit dem Krieg	89

2.2.4.	Gefallenenehrung als Heldengedenken	100
2.2.5.	Siegeszuversicht	104
2.2.6.	„Wir handeln Taten und wollen mit Taten bezahlt sein“ – die Aufgaben der Daheimgebliebenen	109
2.2.7.	Die Rolle der katholischen Akademikerin im Krieg	111
2.2.8.	Kriegsziele und die Pflicht des Durchhaltens	116
2.3.	Identifikationsfiguren und Leitbilder im Krieg	123
2.3.1.	Kaiser Wilhelm II.	123
2.3.2.	Hindenburg	128
2.3.3.	Bismarck	132
2.3.4.	Weitere Identifikationsfiguren im Krieg	140
2.3.5.	Geschichts- und Leitbilder im Krieg	151
2.4.	Nationalismus und Abgrenzungsmuster katholischer Akademiker im Krieg	157
2.4.1.	„Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist“ – die Rechtfertigung des Nationalismus im akademischen Katholizismus	157
2.4.2.	„Deutsch sein heißt gut sein / Treu sein und echt“	160
2.4.3.	Nationale Sympathien	168
2.4.4.	Feindbilder	172
2.4.5.	Judenbild	189
3.	<i>Der Blick nach außen:</i> Auswirkungen des Krieges auf Gesellschaft, Staat und die Rolle Deutschlands in der Welt	195
3.1.	Positive Veränderungen durch den Krieg	195
3.1.1.	Sittliche Erneuerung durch den Krieg – die notwendige Läuterung	195
3.1.2.	Besinnung auf das Deutschtum	199
3.1.3.	„Ein enig Volk von Brüdern“ – die neue Einigkeit im Krieg	201
3.1.4.	Der Krieg, der „zwei Brudervölker endlich ganz vereinte“ – großdeutsche Hoffnungen	207
3.2.	„Am deutschen Wesen wird noch die ganze Welt genesen“ – Weltgeltung Deutschlands	211
3.3.	„Das neue Reich“ – Umriss der Nachkriegsgesellschaft und die Rolle des Katholizismus	215
4.	<i>Der Blick nach oben:</i> Krieg und Religion – Gott im Krieg	220
4.1.	Religiöse Erneuerung durch den Krieg?	220
4.1.1.	„Der Krieg lehrt beten“ – Religiöse Erneuerung in Deutschland	220
4.1.2.	Der Vorwurf der „religiösen Gleichgültigkeit“ an Frankreich – die Reaktion auf französische Anklagen	226
4.2.	Gott im Krieg	229
4.2.1.	Krieg als göttliche „Vorsehungsgeschichte“	229
4.2.2.	Gott als oberster „Lenker der Schlachten“	231
4.2.3.	Gott auf Seiten der deutschen Kriegspartei	234
4.2.4.	Kriegsdienst als Gottesdienst – Soldatentod als Märtyrertod	239
4.2.5.	„Dem Heiland näher als sonst“ – die Nähe des Soldaten zu Christus	243
4.3.	Der Weltkrieg als „gerechter Krieg“ – der „heilige Kampf“	245
4.4.	„Generalprobe des Weltgerichts“ – Sinn von Krieg und Leid	250

4.5.	Bibel und Krieg	255
4.5.1.	Biblische Erklärung des Krieges	255
4.5.2.	Verklärung des Krieges	259
5.	Der andere Blick auf den Krieg	265
5.1.	Der andere <i>Blick nach innen</i>	265
5.1.1.	Zermürbende Eintönigkeit des Krieges	265
5.1.2.	„Ein furchtbarer Krieg tobt“	267
5.1.3.	Distanz zum gegenwärtigen Krieg und Friedenssehnsucht	273
5.1.4.	„Der Nationalismus ist zu leidenschaftlich“	277
5.1.5.	„Ideal der Menschlichkeit“	280
5.1.6.	„Der Krieg verdient es nicht, daß man ihm zujubelt“	281
5.2.	Der andere <i>Blick nach außen</i>	283
5.2.1.	Sittliche Verfehlungen	283
5.2.2.	Gegensätze in der Heimat und im Feld	288
5.3.	Der andere <i>Blick nach oben</i>	292
5.3.1.	Religiöse Mängel auch auf deutscher Seite	292
5.3.2.	Krieg als Widerspruch gegen die christlichen Prinzipien – Friede als „dauernder Zweck der sittlichen Weltordnung in der Hand der ewigen Macht“	295
III.	Schlußbetrachtung	299
IV.	Anhang	309
1.	Abbildungen 1–18	310
2.	Abkürzungsverzeichnis und Formalia	322
2.1.	Abkürzungen der Hauptquellen	322
2.2.	Abkürzungen der Verbände	324
2.3.	Abkürzungen von ausgewählten Autoren	324
2.4.	Auflistung der einzelnen Ortsgruppen mit Abkürzungen	325
2.5.	Weitere spezifische Abkürzungen	332
2.6.	Hinweise zur Zitation	332
3.	Quellen- und Literaturverzeichnis	333
3.1.	Ungedruckte Quellen	333
3.2.	Gedruckte Quellen und zeitgenössische Literatur	333
3.3.	Forschungsliteratur	336
3.4.	Biographische Lexika	361
4.	Register	362

Hinweis: Die Namen von historischen Zeitschriften, die Zitate und die Überschriften der Quellentexte sind im Text *kursiv* gesetzt.